

IM ECHTEN NORDEN-MEHR FRAUEN IN DIE KOMMUNALPOLITIK

Wie funktioniert Kommunalpolitik?

- ⊗ Warum dauert in der Politik alles immer so lange...
- ⊗ **Trotzdem, eigentlich hätte ich Lust da auch mal was mitzubestimmen...**
- ⊗ **Warum antworten die Politiker nicht einfach auf das, was man sie fragt? Hoffentlich werde ich dann nicht auch so...**
- ⊗ **Aber wie soll ich das denn organisieren, wenn die Sitzungen immer erst abends anfangen...**

Politische Arbeit vor Ort – in der Kommune oder im Kreis – ist für viele Menschen von besonderer Attraktivität. Sie eröffnet die Möglichkeit, im unmittelbaren Lebensumfeld Engagement zu entfalten und damit eigene Vorstellungen und Ziele umzusetzen.

Eine Hürde können fehlende Kenntnisse der politischen Strukturen sein. Ob in Ausschüssen, Gemeindevertretung oder Kreistag: es ist wichtig, Grundlagen und Regeln zu kennen und die Stellschrauben bedienen zu können.

Der Workshop „**Wie funktioniert Kommunalpolitik?**“ gibt die „Starthilfe“ für diesen Einstieg und vermittelt Grundkenntnisse zu Aufgaben, Rechten und Pflichten von kommunalen Parlamenten und den gewählten Abgeordneten. Das Seminar ist geeignet für neue Interessentinnen, hält aber auch Wissenswertes für erfahrene Kommunalpolitikerinnen bereit.

Datum:	Freitag, 15.9.2017 von 17 - 20 Uhr und Samstag, 16.9.2017 von 10 - 17 Uhr
Ort:	Rathaus Kaltenkirchen, Holstenstraße 14, Raum 215, 2. OG /bitte Seiteneingang benutzen
Zielgruppe:	Frauen, die sich politisch engagieren möchten
Kosten:	30 € (Überweisung bei Anmeldung, für Gemeinde-/Stadtvertreterinnen können die Kosten aus dem Fortbildungsetat für Ehrenamtliche übernommen werden)
Anmeldung:	bis 01.09.2017 bei ihrer Gleichstellungsbeauftragten vor Ort

Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist auf max. 15 Frauen begrenzt.

Die Referentin:

Sabine Rautenberg, Diplom-Kauffrau, Kreistagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende in Stormarn, Gemeindevertreterin und 2. stellvertretende Bürgervorsteherin in Großhansdorf.

Damit sich der Frauenanteil bei den Kommunalwahlen Frühjahr 2018 deutlich erhöht, organisieren wir im Verbund seit mehreren Jahren Fortbildungsveranstaltungen und regelmäßige Netzwerktreffen in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung und dem bisherigen Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung/jetzt Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung.

Regelmäßige Netzwerktreffen in der Zeit zwischen den Workshops dienen dem Erfahrungsaustausch zur Kommunalpolitik, der politischen Auseinandersetzung und der Netzwerkpfege. Als Gast laden wir dazu immer eine erfahrene Kommunalpolitikerin ein, die von ihrem Werdegang und ihre Erfahrungen als aktive Politikerin berichtet und Mut macht, sich selbst in der Kommunalpolitik (weiter) zu engagieren.

Letztes Thema in 2017 wird sein: „Solidarität und Konkurrenz unter Frauen“ mit Doris Cornils am 10./11.11.17.

In 2018 machen wir vor der Wahl weiter mit einem Vertiefungsseminar zum Aktionsfeld Kommunalpolitik.

ANMELDUNGEN AB SOFORT BEI:

- ✓ Claudia Meyer, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Norderstedt
Tel.: 040/53595106, E-Mail: gleichstellungsstelle@norderstedt.de

- ✓ Svenja Gruber, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193/963170, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@h-u.de

- ✓ Sabine Schaefer-Maniezki, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaltenkirchen/urlaubsbedingt über Tel.: 04191/939-100,
E-Mail: zentrale@kaltenkirchen.de